

# Zukunftspreis für innovative Kooperation

Von unserem Redaktionsmitglied  
Anja Görlitz

Die Interessengemeinschaft Sport Heddesheim (IGSH) ist mit dem Zukunftspreis 2019 des Badischen Sportbunds (BSB) geehrt worden. Stellvertretend für die IGSH nahmen deren Vorsitzender Wolf-Günter Janko die Auszeichnung beim Sportbundtag in Wiesloch entgegen. Der Preis ist mit 7500 Euro dotiert und verteilt sich zu gleichen Teilen auf drei Sieger, zu denen neben der IGSH der TV Wössingen 1896 und die Karlsruher Lemminge zählen.

Mit dem Preis würdigt der Badische Sportbund innovative Vereinsmaßnahmen rund um die Themen Kooperation, Vernetzung und Zusammenarbeit. Die IGSH als Dachverein der fünf örtlichen Sportvereine Turngemeinde, Arbeiter-Turnerbund, FV Fortuna, Tennisclub und Tischtennis-Club erhielt die Ehrung für die „Vereinsentwicklung im kommunalen Verbund“.

Die IGSH übernimmt für ihre angeschlossenen Vereine unter anderem administrative Aufgaben wie die Mitgliederverwaltung und entwi-

ckelt vereinsübergreifende Angebote, etwa in Form von Schulkooperationen und Ferienprogrammen. Die Finanzierung erfolgt über Mitgliedsbeiträge und mit einer nach und nach auslaufenden direkten Unterstützung durch die Gemeinde.

Dass die Vereine unter dem gemeinsamen Dach ihre eigene Identität bewahren können, habe der Präsident des Deutschen Olympischen

Sportbundes (DOSB), Alfons Hörmann, als Laudator bei der Preisverleihung besonders hervorgehoben, berichtet Janko. „Toll, dass die Arbeit der IGSH so gewürdigt wird“, lobt er das Team im Servicebüro um dessen hauptamtlichen Leiter Florian Riegler: „Die haben die Bewerbung selbst initiiert und umgesetzt.“ Auch Riegler freut sich über die Chance, die IGSH noch bekannter zu machen.

„Das ist wichtig, um bei den Institutionen der Sportorganisation im Gespräch zu bleiben“, sagt er. Schließlich müssten auch immer wieder Fördermittel für Projekte generiert werden. Das Preisgeld von 2500 Euro fließe ebenfalls in die Arbeit vor Ort.

## Kessler: „Richtige Idee“

Bürgermeister Michael Kessler, der wie Janko bei der Preisverleihung anwesend war, sieht in der Auszeichnung „eine hohe Anerkennung für den Mut aller Beteiligten, neue Wege zu gehen“. Der Preis unterstreiche, „dass die Idee richtig ist, hauptamtliche Strukturen zu schaffen, um die Ehrenamtlichen in den Vereinen zu entlasten“. So könnten verlässliche Angebote für die Schulen gemacht und neue sportliche Impulse entwickelt werden.

Verbunden ist der Zukunftspreis auch mit einem Imagefilm über die Gehrten, produziert von Baden TV im Auftrag des BSB. Er wurde bei der Verleihung präsentiert und ist auf der Internetseite der IGSH verlinkt.



IGSH-Vorsitzender Wolf-Günter Janko (l.) bei der Preisverleihung in Wiesloch. Zu den Laudatoren gehörte auch DOSB-Präsident Alfons Hörmann (2.v.r.). BILD: HELMUT PFEIFER

